Universitäts- und Hochschulnachrichten.

— Professor Dr. Hoffa, der bekannte Würzburger Orthopäde und Chirurg soll als Nachfolger von Julius Wolff an die berliner Universität berufen sein. Die orthopädische Klinik, welche sich Hoffa in Würzburg mit einem ungewöhnlichen Kostenaufwand errichtete, gilt unter allen Fachgenossen als ein wahres praktisches Wunderwerk. Ob Professor Hoffa dem Rufe nach Berlin folgen wird, ist mindestens fraglich.

Gerichtsverhandlungen.

Frankfurt a. M., 12. März. Das Schwurgericht verurtheilte heute den Fleischer Feltz Eckart, der bei seiner Stellung zwei Schutzleute auf der Polizeiwache mit dem Messer verletzte, wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt und wegen Todtschlages zu dreizehn Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust.

Vermischtes.

Ein trauriges Ende hat eine Hochzeitsreise gefunden, die der Berliner Archäologe Kiekling mit seiner ihm im September v. J. angetrauten Ehefrau Margarethe geb. Schimpff nach dem Süden angetreten hatte. Herr K. beabsichtigte mit diesem Ausfluge zugleich eine einjährige Studienreise zu verbinden, aus welchem Anlasse das junge Ehepaar bereits verschiedene Länder am Mittelmeere besuchte. In Cosenza erkrankte jedoch plötzlich die junge Frau und gelangte noch zu Schiff nach Palermo. Dorthin eilte auf ihren Wunsch die in Chemnitz wohnende Mutter an das Krankenbett der Tochter, und in den Armen der Mutter ist die junge Frau am 10. d. M. im Alter von erst 23 Jahren verschieden. Die Verstorbene war das einzige Kind ihrer Eltern. Die Bestattung der Leiche erfolgt in Crematorium zu Rom.

Der Selbstmord eines Sanitätsraths, Dr. W. aus der Charlottenstraße in Berlin, ist geeignet, wegen der Motive, die den 71jährigen hochgeachteten Arzt zu der That Veranlassung gaben, weit über die hauptstädtischen Kreise hinaus Aufsehen zu erregen. Als Sanitätsrath W. vor einigen Tagen in seiner Wohnung vergiftet aufgefunden wurde, haben die sofort angestellten Nachforschungen über die Motive des Selbstmordes ergeben, daß den alten Herrn Nahrungssorgen in den Tod getrieben haben. Dr. W. war Junggeselle und besaß in früheren Jahren eine ausgedehnte Praxis. Später hatte er außer über Vermögensverluste auch über geringer werdenden Zuspruch von Patienten zu klagen. Seine trostlose materielle Lage, die Furcht vor gänzlicher Verarmung und manches körperliche Ungemach haben den alten Arzt in den Tod getrieben.

Eine neue Arbeiterstiftung hat der Geheime Kommerzienrath Krupp in Essen gemacht. Er hat das an der schönsten Stelle Honnefs gelegene Gut „Feierschlößchen" angekauft, um es zum Erholungsheim für seine Arbeiter zu verwenden.

Der Pferdedoktor. Im November v. J. hielt sich längere Zeit in dem Flecken Liebenau (Kreis Nienburg a. d. Weser) ein Herr auf, der unter der Angabe, Dr. med. Nau zu heißen, sich dalelbst als praktischer Arzt niederlassen wollte. Nunmehr hat sich herausgestellt, daß es sich um einen Schwindler und gefährlichen Hochstapler gehandelt hat. Dieser, ein alter verbummelter Mediziner Namens Brüggemann (er hat es bis zum cand. med. gebracht) hatte im Anfange des vorigen Jahres den praktischen Arzt Dr. med. Nau in Teichwolframsdorf, der erkrankt war, vertreten und diesem in der Zeit die sämmtlichen Zeugnisse und Papiere im Original oder beglaubigter Abschrift entwendet und sich dann auf Grund dieser gefälschten Papiere in Deutschland und Holland als „Dr. Nau" herumgetrieben, um sich schließlich auch nach Liebenau zu verirren. Nachdem es ihm daselbst aber nicht gelungen war, seinen angeblichen Schwiegervater zu beschwindeln, vergiftete er sich mit Morphium einige Wochen später in einem Hotel in Leipzig unter dem falschen Namen Tiedemann aus Lüneburg. In seinem Koffer entdeckte die Polizei die Papiere des richtigen Dr. med. Nau aus Teichwolframsdorf, und wurde damals die Frau dieses Herrn, der zufälligerweise verreist war, von dem angeblichen Tode ihres Gatten in Kenntniß gesetzt. Obwohl der wahre Sachverhalt sich gleich darauf herausstellte, läßt sich doch denken, daß der Schrecken der Frau nicht gering gewesen ist.

Prinz und Tapezier. Die „Freiburger Zeitung" berichtet: Prinz Friedrich von Meiningen, der Commandeur des Freiburger Artillerie-Regiments, soll kürzlich am Schalter einer staatlichen Stelle das folgende ergötzliche kleine Erlebniß gehabt haben: Es war nöthig, Namen und Stand anzugeben und der jedenfalls jugendliche Schalterbeamte interpellirte den Prinzen (der Civil trug): „Wie heißen Sie?" — „Friedrich, Prinz von Meiningen," war die Antwort. — „Was sind Sie?" — „Offizier!" antwortete der Prinz und las dann auf dem ausgehändigten Schriftstück zu seinem und seiner Gemahlin großen Vergnügen: Friedrich Prinz aus Meiningen, Tapezier. — „Was man in Freiburg nicht alles werden kann" soll der Prinz gesagt haben, als er das interessante Dokument vergnügt in die Seitentasche schob.

Tödtlicher Sturz eines Seiltänzers. In Sétif in Algier hatte der Seiltänzer Luglia das Publikum zum Besuche eines sehr gefährlichen Wagestückes eingeladen. Er hatte den Kirchthurm mit dem Firste des Schulhauses verbunden und ließ sich an diesem mit den Zähnen hängend herab. Mitten während der Ausführung dieses Experiments brach der Draht und der unglückliche Luglia stürzte zur Erde, auf die er mit dem Kopfe aufschlug. Er war auf der Stelle todt.

Letzte Telegramme.

Helgoland, 13. März. Der Kaiser hat die Landung an der Düne sowie den beabsichtigten Besuch der Insel wegen des starken Südostwindes und des schweren Seeganges aufgegeben. Die Schiffe haben, nachdem sie Helgoland umkreist hatten, Kurs nach der Weser genommen.

Königsberg i. Pr., 13. März. Hier herrschte heute früh eine Temperatur von — 14° R.

Wien, 13. März. Der Vorsitzende des „Allgemeinen Deutschen Schulvereins zur Erhaltung des Deutschthums im Auslande", Professor Dr. Brandl-Berlin, erklärt in einem an die „Neue Freie Presse" gerichteten Telegramm, die im österreichischen Abgeordnetenhause eingereichte Interpellation des Abg. Horika, betreffend eine angebliche 20,000 M.-Spende der deutschen Regierung an den Schulverein, stütze sich auf eine plumpe Erfindung; der Schulverein habe niemals einen Pfennig von der deutschen Regierung erhalten.

Petersburg, 13. März. Wie die „Nowoje Wremja" meldet, ist im Befinden Tolstoi's eine plötzliche Verschlimmerung eingetreten. In der Nacht zum 11. schlief der Graf fast gar nicht. Während des ganzen Tages war die Stimmung gedrückt. Allgemeine Schwäche macht sich bemerkbar, der Puls war 104 und sehr schwach, setzte auch aus. Die Temperatur war um 7 Uhr 37.5.

Petersburg, 13. März. Der Generalstab hat vom Generaladjutanten Alexejew ein Telegramm erhalten, nach dem General Mischtschenko am 3. d. Mts. im Norden von Houbandsy (?) auf 300 Tungusen stieß. Der Führer der letzteren, sowie 200 Mann fielen. Viel Gepäck und Kanonen wurden erbeutet. Auf russischer Seite wurden zwei Kosaken verwundet.

Kopenhagen, 13. März. Bei der Abfahrt des neuen Auswandererschiffes „Oskar II." gestern abend sollten sieben von Bord desertirte Heizer von der Polizei wieder an Bord geschafft werden. Im Freihafen versammelte sich eine große Menge, griff die Polizei an und befreite 5 Heizer. Die mit Steinkohlen bewerfene Polizei hieb mit Polizeisäbeln auf die Menge ein. Ein Polizeioffizier wurde durch ein Holzstück am Kopfe verwundet. Während des Krawalls desertirten noch einige Heizer. Nach zwei Stunden wurde die Menge durch 100 Schutzleute zurückgedrängt.

New York, 13. März. Der Dampfer „Providence", der auf dem Mississippi regelmäßige Fahrten zwischen Vicksburg und dem Palmirasee macht, ist gestern früh während einer Böe, als er in den See einfuhr, gekentert. 20 Personen, darunter 12 Passagiere, sind ertrunken.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— **Spar- und Vorschussbank Halle.** Der Geschäftsbericht für 1901 theilt mit: Von dem Immobilien-Besitz der Bank wurde das letzte Haus-Grundstück, Alter Markt 11, „Goldene Kette", zum Buchwerthe verkauft, so dass jetzt nur noch einige Ackerflächen den Bestand des Grundstücks-Kontos repräsentiren. Das Jahr ist aus den bekannten Gründen als ein sehr schweres zu bezeichnen. Der Reingewinn beträgt (einsch. 5195,92 M. Vortrag) 66,740,94 M. Es werden davon 3077,25 M. dem gesetzlichen Reservefonds zugeführt, der sich dadurch auf 35,700 M. erhöht, 30,900 M. werden als 3 Prozent Dividende vertheilt, 5000 M. erfordern die Tantièmen, 27,763,69 M. werden vorgetragen. Die Verwaltung hat es für nothwendig erachtet, aus Gründen der Vorsicht einen grösseren Betrag vorzutragen. Seit längeren Jahren steht die Bank mit einem industriellen Unternehmen der Maschinenbranche in engem Verkehr, das unter dem wirthschaftlichen Niedergange und den eingetretenen misslichen Kreditverhältnissen gleich wie andere Maschinenfabriken sehr zu leiden gehabt hat. Auch ist die Firma durch die Uebernahme und Erbauung eines grösseren Werkes insofern ins Hintertreffen gekommen, als die finanzielle Seite sich bisher nicht so glatt abwickelte als zu erwarten stand. Täuschen die günstigen Erwartungen nicht, kommt der Vortrag den Aktionären für nächstes Jahr zu gute. Der Gesammtumsatz auf einer Seite des Hauptbuches betrug 36,207,458.95 M. Nachdem die Bankmittel allmählich wieder mehr flüssig geworden, dehnt sich auch die bankgeschäftliche Thätigkeit erfreulich weiter aus.

— **Portlandcementfabrik Halle.** Unter der Ungunst der Verhältnisse hat im vergangenen Jahre die Cementfabrikations-Industrie besonders empfindlich zu leiden gehabt und die Abschlüsse der betreffenden Gesellschaften bringen dies zum Ausdruck. Auch die Hallesche Portlandcementfabrik hat nichts ins Verdienen zu bringen vermocht; sie kann demzufolge eine Dividende nicht vertheilen, vielmehr muss eine vorhandene Unterbilanz aus den Rücklagen gedeckt werden.

Berlin, 13. März. [Telegr.] Die Donnersmarckhütte A.-G. erzielte 1901 einen Gewinn von 3,891,724 M. Der Aufsichtsrath beschloss, 2,100,396 M. zu Abschreibungen zu verwenden, 254,566 M. dem Reservefonds zuzuführen und 14 Proz. (Vorj. 16 Proz.) Dividende zu vertheilen. Die Hauptversammlung findet am 10. Mai in Berlin statt.

— Die gestrige Hauptversammlung der Deutschen Grundkreditbank zu Gotha genehmigte den Abschluss und ertheilte einstimmig Entlastung. Der auf 7 Proz. festgesetzte Gewinnantheil gelangt sofort zur Auszahlung. Ausserdem kommen gegen Ausländigung der Talons die neuen Gewinnantheilscheine für 1902—1911 nebst Erneuerungsschein für die Aktien Serie I und II zur Ausgabe. Die ausscheidenden Aufsichtsrathsmitglieder wurden wiedergewählt.

— In der Prozesssache der Aktiengesellschaft des Nordwest-Mitteldeutschen Portlandcementsyndikats in Hannover gegen die Aktiengesellschaft Meteor in Goseke erfolgte gestern vor dem Oberlandesgericht Hamm die Verkündigung des Urtheils, wonach der Prozess zu Gunsten der Gesellschaft Meteor entschieden ist.

— Die Stettin-Bredower Portlandcementfabrik hebt im Jahresbericht hervor, dass sie sich dem Syndikat nicht angeschlossen hatte und deshalb ein verhältnismässig günstiges Ergebniss, und zwar 7 Proz. (i. V. 10½ Proz.) erzielen konnte. Die Lage der Cement- und Ziegelindustrie sei auch weiter eine durchaus schwierige.

— Die Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei schlägt vor, den Gewinn von rund 406,000 M. für Abschreibungen zu verwenden und keine Dividende zu vertheilen.

— Dividenden. Der Verwaltungsrath der Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft beschloss eine Dividende von 9 Proz. vorzuschlagen. Die Anglo-Continentalen (vormals Ohlendorff'schen) Guanowerke erklären wieder 5 Proz. Dividende. — Die Aktiengesellschaft Hein Lehmann & Co. dürfte 12 Proz. (V. 15 Proz.) zahlen. — Die Stassfurter Salzwerken schlägt 7 Proz. (V. 5 Proz.) vor. — Die Anglo-österreichische Bank vertheilt eine Dividende von 14 Kronen.

Berliner Börse vom 13. März.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse verharrt nach wie vor in ausgesprochener Zurückhaltung. Die in Vorbereitung befindlichen Geschäfte der Banken und ersten Bankfirmen sind noch nicht geklärt und in Erwartung, dass in absehbarer Zeit hierüber Authentisches verlautbart wird, wird bemerkt, dass die Spekulation im allgemeinen sich abwartend verhält. Vorerst wird festgestellt, dass trotz des ganz belanglosen Verkehrs der Bankenmarkt sich fest aussprach und von Montanwerthen sich Hüttenaktien gut hielten, während Kohlenaktien vernachlässigt waren. Konsolidation und Harpener waren ohne Anfangsnotiz. Fonds ruhig und sowohl in heimischen wie in fremden behauptet. Spanier gebessert. Das Geschäft im Eisenbahnmarkte war durchweg farblos, nur Dortmund-Gronauer um 3½ Proz. höher, 177,25, angeblich darauf, dass eine Dividende von 8½ Proz. in Aussicht stehen soll. Schiffahrtsaktien fest, Packetfahrt höher auf ein befriedigendes Ergebniss der Verhandlungen mit Amerika bezüglich der Tariffrage. Das Geschäft in der zweiten Börsenstunde schrumpfte plötzlich in allen Umsatzgebieten auf einen äusserst geringen Umfang zusammen. Lebhaftes Geschäft war nur in Neuen Bodenaktien wegen Abstossung eines Terrains, das niedrig zu Buche stand, für 1,629,000 M.

Produktenbörse.

Berlin, 13. März.

Weizen 1000 kg Mai 170,50, Juli 169,50, August —,— M.
Roggen 1000 kg Mai 148,—, Juli —,—, August —,— M.
Hafer 1000 kg Mai 156,75, Juli —,— M.
Mais 1000 kg runder loco Mai 119,75 nom., Juli 119,75 nom.
Rüböl 100 kg Mai 54.70, Oktober 53,70 M.
Spiritus 70er loco 34,20 M.

Nach Schneefall gestern abend und starkem Frost in der Nacht ist das Wetter hell und kalt. Erspriesslich ist das sicherlich nicht, dennoch ist die Kauflust für Getreide hier schwach geblieben, so dass alle einlaufenden Angebote den Preis für Weizen, Roggen und Hafer nur wenig oder gar nicht aufhalten konnten. Rüböl hat an Beachtung nicht gewonnen, und für 70er Spiritus loco ohne Fass hat mässiger Bedarf 34,20 Mark angelegt. Umsatz 12,000 l.

Kursnotirungen

vom

13. März 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,48⅛
Französische Noten		81,50⅝
Italienische „		79,80
Oesterreichische „		85,20⅝
Russische „		216,85⅜
Schweizer „		98,95⅛

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	101,80⅜
do. do.	3½	101,80⅜
do. do.	3	92,60⅜
Preuss. Cons. Anleihe	3½	101,70⅜
do. do.	3½	101,70⅜
do. do.	3	92,25⅜
Hallesche Stadt-Anl.	3½	99,30⅜
do. do. 1900	4	103,00⅜
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	99,40⅜
do. do.	3	89,80⅜
do. do.	4	103,90⅜
Sächsische Rente	3	90,80⅜
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	100,20⅜
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	5½	— —
Chinesische Anleihe	4	100,90⅜
Italienische Rente	4	100,90⅜
Mex. 5% ev. G.-A. 1899	5	100,00⅜
Oesterr. Gold-Rente	4	103,00⅜
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	101,60⅜
Port. Staats-Anl. 88-89	fr. Z.	42,60⅜
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	101,00⅜
Rumän. amort.	5	97,10⅜
do. do. 1891	4	84,75⅜
Russ. kons. 1880	4	100,25⅜
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	98,75⅜
do. Rente 1895	4	67,00⅜
Spanier Ext. gr. Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	— —
Türkische 400 Fr.-L.	fr. Z.	114,40⅜
Ungar. Goldrente 1000	5	101,10⅜
do. do. 500	4	101,25⅜
do. do. 100	4	101,60⅜
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	101,80⅜

Bank-Aktien.

Berliner Bank	2	92,25⅜
Berliner Handels-Ges.	7	157,75⅜
Breslauer Diskt.-Bank	4	92,50⅜
do. Wechsl.-Bank	4½	100,25⅜
Comm. u. Disk. Hamb.	6½	118,20⅜
Darmstädter	4	142,25⅜
Dessauer Landesbank	5	114,75⅜
Deutsche Bank	11	215,90⅜
do. Genossenschfsb.	3	105,30⅜
Diskonto-Kommandit	8	186,30⅜
Dresdener Bank	4	136,60⅜
Dresdner Kred.-Anst.	fr. Z.	— —
Leipzig. Kreditanstalt	8	176,90⅜
Mäklerbank	4	101,10⅜
Meininger Hypothekb.	7	127,90⅜
Mitteldtsch. Kreditb.	6	111,60⅜
Nationalb. f. Deutschl.	3	110,10⅜
Oesterreich. Kredit	10	219,20⅜
Preuss. Boden-Kredit	7	127,40⅜
do. Centr.-Bod.-K.	9	164,25⅜
Reichsbank	6¼	151,00⅜
Russische Bank	4	115,25⅜
Sächsische Bank	4	127,10⅜
Schaaffhaus. Bank.-V.	5	124,00⅜
Schlesisch. Bank-Ver.	7	142,75⅜

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	3½	176,50⅜
Lübeck-Büchen	6¾	— —
Marienburg-Mlawkaw	3	71,00⅜
Ostpreuss. Südbahn	3	79,30⅜
Ital. Meridionalbahn	6⅜	— —
Ital. Mittelmeerbahn	4	99,00⅜
Canada-Pacific	14	112,80⅜
Transvaalbahn-Akt.	12½	174,30⅜
Northern pref.	4	— —
Luxemb. Pr. Henri-B.	5⅜	96,40⅜

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Bramb.	11½	193,50⅜
do. Br. Patzenhofer	12	206,30⅜
do. do. Schultheiss	14	234,00⅜
Allg. Elektr. (Edison)	12	192,25⅜
Anglo-Kont. Guano	5	89,80⅜
Anhalter Kohlen	6	91,75⅜
Berl. Elektrizit.-W.	10	189,25⅜
Bochumer Gusstahl	16½	200,50⅜
Buderus Eisenw. A.-u. B.	7	115,00⅜
Butzke & Co.	3	68,50⅜
Casseler Trebertrockn.	fr. Z.	1,50⅜
Chem. Fabrik Buckau	5	118,50⅜
Crollwitzer Papier	18	212,40⅜
Dannenbaum	1	1,75⅜
Donnersmarckh. conv.	4	192,00⅜
D. Union V.-A. Lit. C.	6	55,25⅜
Dynamit Trust	10	175,00⅜
Egestorff Salzwerke	9	191,75⅜
Elbenh. Kattun	3	67,00⅜
Eintracht, Braunk.-B.	18	186,00⅜
Eschweiler Bergwerk	20	233,00⅜
Gelsenkirchen Bergw.	12	167,30⅜
G.-Marien.-Bw. St.-A.	10	110,60⅜
do. do. St.-Pr.	10	129,25⅜
Ges. f. Elektr. Unternh.	13	136,50⅜
Glanziger Zuckerfbr.	11	107,00⅜
Greppiner Werke	7½	116,25⅜
Gross Berl. Strassenb.	7½	211,50⅜
Hallesche Maschinen	28	349,00⅜
Hallesche Union	7½	62,50⅜
Henkmyg. Packetfahrt	6	113,80⅜
Harpener Bergbau	12	166,00⅜
Hartmann Maschinen	6	132,25⅜
Heinrichshall	14½	140,75⅜
Hibernia Bergbau	13	162,00⅜
Hildebrand Mühlen	7½	141,00⅜
Hörder-Hütten konv	9	15,00⅜
do. St.-Prior.-A.	10	124,00⅜
Kaliwerke Aschersleb.	10	141,10⅜
Kette Dampfschiff.	4½	75,00⅜
König-Wilh. konv.	15	162,50⅜
do. 5% St.-Pr.	20	338,50⅜
Körbisdorf Zuckerfbr.	9½	108,00⅜
Lauchhammer konv.	2	106,10⅜
Laurahütte	8	203,00⅜
Leipz. Brauer. Riebeck	10	204,75⅜
Leopoldshall chem. F.	2½	70,00⅜
Massen Bergbau	11	112,25⅜
Nordd. Jute	0	40,00⅜
Norddeutscher Lloyd	8½	114,50⅜
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	9	120,10⅜
do. Eisen-Ind. Caro	13	126,00⅜
Phönix Aktien	4	140,00⅜
Rheinisch. Metallw. F.	6	— —
Rhein-Nassau	3	133,00⅜
Riebeck Montan	14½	209,75⅜
Rositzer Braunkohlen	14½	178,00⅜
do. Zucker	9	119,25⅜
Sächs.-Thür. Braunk.	8	132,50⅜
do. St.-Pr. I.	8	134,50⅜
Saline Salzungen	5½	104,00⅜
Schalker Gruben-u. H.	92	221,25⅜
Stassfurt. Chem. Fabr.	12½	162,00⅜
Stettiner Cem. Bredow	10	134,00⅜
Stolberger Zink-Akt.	8	129,60⅜
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	72,50⅜
do. do. Vorz.-A.	3	97,00⅜
Tüllen. Sehlen. Verein	23½	81,50⅜
Westeregeln Alkali	17	192,00⅜
Zeitzer Maschinen	14	195,00⅜

Wechsel.

Amsterd. Rott.	100 Fl.	8 T.	168,40⅜
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,25⅜
London	1 £ Lstr.	8 T.	20,45⅜
Paris	100 Fr.	8 T.	81,35⅜
Wien	100 Fl.	8 T.	85,10⅜
Schweiz	100 Fr.	10 T.	98,60⅜
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	79,50⅜
Petersburg	100 Sr.	3 M.	— —

Privat-Diskont 1⅞.

Schluss-Kurse.

nachmittag ½2 Uhr.

Tendenz: still.

Oesterr. Kreditaktien	219,40	Gotthardbahn	— —
„ Staatsb.-Aktien	145,60	Warschau-Wiener	279,25
„ Südbahn-Aktien	119,40	Bochumer	199 60
Berliner Handelsges.	157,50	Dortmunder Union	55,10
Darmstädter Bank	142,25	Laurahütte	201 90
Deutsche Bank	215,50	Gelsenkirchen	167,10
Diskonto-Kommandit	185,40	Harpener	166,00
Dresdner Bank	138 40	Hibernia	164 25
Nationalb. f. Deutschl.	110,25	Dynamit-Trust-Aktien	175,50
Marienburger	70,75	Packetfahrt	113,20
Ostpreussen	—,—	Nordd. Lloyd	114,90

Magdeburg, 13. März. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 7,40—7,75. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 5,40—5,65. Matt. Kristallzucker I. mit Sack 27,95. Brodraffinade I. ohne Fass 28,20. Gem. Raffinade mit Sack 27,95. Gem. Melis mit Sack 27,45. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per März 6,35 Gd., 6,47½ Br., per April 6,45 bez., 6,40 Gd., per Mai 6,57½ bez., 6,55 Gd., per August 6,85 bez., 6,82½ Gd., per Oktober-Dezember 7,22½ Gd., 7,27½ Br. Flau.

Hamburg, 13. März. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88°/₀, Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per März 6,40, per April 6,59, per Mai 6,57½, per August 6,85, per Oktober 7,17½, per Dezember 7,30. Matt.

Kostenfrei löse ich schon heute alle per 1. April 1902 fälligen Coupons ein.

Kostenfrei übernehme auch die Verloosungscontrole aller Werthpapiere und Loose.

Kostenfrei vermittele die Besorgung 4% ig. Anlagewerthe.

Kostenfrei weise Kapitalisten sichere Acker- u. Häuserhypotheken nach.

Auch alle sonstigen Geschäfte im Bereich des soliden Bank- und Hypothekenfaches besorge prompt und zu billigen Sätzen.

Carl Goldschmidt, Bankgeschäft.
vis-à-vis dem Kaiserdenkmal,
Poststrasse 11. Telephon 2012.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020313047/fragment/page=0001

Halle, 12. März. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. Preis für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) 3,00—3,10 M. (3,50 M.). Breitdrusch 2,80 M. Maschinenstroh: Roggenstroh 2,40 (2,75). Weizenstroh 2,30 (2,75). Wiesenheu: hochfeines oder Thüringer, beste Sorten 3,75—4,00 (4,50), minderwerthige Sorten 3,40—3,50 3,00—4,00). Kleeheu: erster Schnitt, beste Sorten 3,75—4,00 (4,50), minderwerthige Sorten 3,00—3,50 (3,00—4,00). Torfstreu, in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,70 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 2,10 M. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 3,20 M., im einzelnen vom Lager hier 3,70 M.

Spiritus.

* Nordhausen, 12. März. Branntwein 45 % Vol. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 60,00—62,00 M., desgl. 40 Vol. % 54,00—56,00 M.

* Hamburg, 13. März. Spiritus still. März 14—13G., März-April 13¼—12¾ G., April-Mai 13¼—12¾ G., Mai-Juni 13¼—12¾ G.

* Paris, 12. März. (Schlussbericht.) Spiritus matt, März 25,75, April 26,00. Mai-Aug. 27,00, Sept.-Dez. 28,00.

Futterartikel.

Hamburg, 11. März. (Bericht von Cölle & Uliemann.) Kraftfuttermittel. Kraftfutter andauernd ruhig; selbst das Frostwetter vermochte keine Aenderung hervorzurufen. — Marseille ist mit Offerten für Erdnusskuchen zurückhaltender geworden, ebenso fordert Amerika nach wie vor hohe Preise für Baumwollsaatmehl. Palmkern- und Cocoskuchen behaupten sich im Preise, das gleiche gilt von Biertrebern und grobschaliger Weizenkleie. — Runder südrussischer Mais in guter Frage und befriedigendem Umsatz. Getrocknete Biertreber (Gehalt 23/8) 10,50—10,80. Getrocknete Getreideschlempe (30/40) 11,25—12,00. Malzkeime (25/3) 9,90—10,25. Grobschalige gesunde Weizenkleie (17/6) 9,50 bis 10,40. Odessa-Mais 12,20—12,80. Die Preise gelten für Locowaare 100 kg ab hier bezw. ab Harburg a. E. in Waggonladungen.

Wolle. Baumwolle.

* Bremen, 12. März. Baumwolle. Matt. Uppland middl. loco 45¾ Pfg.

* Liverpool, 12. März. Baumwolle. Umsatz: 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Ruhig.

Amerikan. good ordinary Lieferungen: Stetig. März 4⁴⁴/₆₄—4⁴⁵/₆₄ Verkäuferpreis, März-April 4⁴⁴/₆₄—4⁴⁵/₆₄ do., April-Mai 4⁴⁵/₆₄ do., Mai-Juni 4⁴⁵/₆₄—4⁴⁶/₆₄ do., Juni-Juli 4⁴⁵/₆₄—4⁴⁶/₆₄ do., Juli-Aug. 4⁴⁶/₆₄—4⁴⁶/₆₄ do., Aug.-Sept. 4⁴⁴/₆₄ Käuferpreis, Sept.-Okt. 4⁴¹/₆₄—4⁴²/₆₄ do., Okt.-Nov. 4²⁷/₆₄ d. do.

Hülsenfrüchte.

* Leipzig, 11. März. Mais per 1000 kg netto amerik. — — M. Br., Rundmais 126—133 M. bez. u. Br.

Sämereien.

* Petersburg, 11. März. Hanf loco — —. Leinsaat loco 21,00.

Chemische Produkte.

* London, 10. März. Chilesalpeter ord. 10 sh. 6 d., raff. 10 sh. 7½ d.

Metalle.

Hamburg, 12. März. Silber 74,50 Br., 74,00 G

London, 12. März. Silber 25⅛.

New York, 12. März. Zinn 26,62½. Kupfer 12,25—12,50 Doll.

* London, 11. März. 5 Uhr nachm. Kupfer matt. Tagesumsatz 400 t, 54 Pfd. Sterl. — s.—d., 3 Monate 53 Pfd. Sterl. 15 s. — d., Makler-Schlusspreise 54 Pfd. Sterl. — s.—d. bis 55 Pfd. Sterl. 5 s. — d., best selected 58 Pfd. Sterl. 10 s. — d., strong sheets 71 Pfd. Sterl. — Zinn ruhig, Tagesumsatz 400 t, Straits 115 Pfd. Sterl. 10 s. — d., 3 Monate 111 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d., engl. 118 Pfd. Sterl. 10 s. — d. Blei stetig, span. 11 Pfd. Sterl. 11 s. 3 d., englisches 11 Pfd. Sterl. 17 s. 6 d. Zink fest, gewöhnliche Marken 17 Pfd. Sterl. 17 s. 6 d., besondere Marken 18 Pfd. Sterl. 2 s. 6 d., gewalztes deutsch. 22 Pfd. Sterl. — s. Nickel 170 Pfd. Sterl. die Tonne.

* London, 12. März. Chili-Kupfer 54¼ s. Lstrl., 3 Mon. 54¼ s. Lstrl.

* Glasgow, 12. März. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants träge, 53 sh. — d. per Kasse, 53 sh. 2 d. p. März.

* Glasgow, 12. März. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 53 sh. 1½ d. Middels. 46 sh. 11 d.

* Amsterdam, 12. März. Banca zinn 70¼.

Preise von Kali-Kuxen,

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 12. März.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Beienrode	4250	43,0	Hohenfels	1900	2025
Bernhardshall	190	225	Hohenzollern	2450	2500
Burbach	2250	—	Justus I.	2725	2775
Carlsfund	5700	5775	Kaiseroda	—	2150
Friedrichshall	300	650	Neustassfurt	18.600	18,970
Glückauf Sondersh.	9000	9300	Ronnenberg (Aktien)	—	475
Hedwigsburg	3875	3925	Salzdetfurth Kaliw. A	—	2300
Hercynia	19,900	20,100	Wilhelmshall	—	10,150

Von Kohlenkuxen Lothringen und Vorwärts gefragt. Von Kaliwerthen Burbach und Hedwigsburg gesucht. Erzkuxe fest.

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Reichs-Post-Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. General, auf Heimreise, 11. von Las Palmas. Admiral, auf Heimreise, 11. von Aden.

Bremen, 11. März. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Friedrich der Grosse, von Australien, 8. auf der Weser. Kassel 8. von Galveston nach der Weser. Barbarossa 9. in Sidney. Stuttgart, nach Ostasien, 10. in Colombo. Pfalz 10. von Villagarcia nach dem La Plata. Mainz 10. von Lissabon nach Brasilien. Helgoland 8. von Buenos Aires nach Bremen.

Bremen, 12. März. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Aller 11. in New York. König Albert nach Ostasien, 11. in Suez. Kurfürst, von Australien, 11. in Suez. Paknam 11. in Sidney. Sachsen 11. von Singapore nach Hamburg.

Bewegungen der Dampfer der Hamburger P.-Akt.-Ges.

Hamburg, 12. April. Nach New York: 16 3. Patricia, 23 3 Graf Waldersee, 30,3 Palatia, 3 4 Deutschland, 5.4 Pennsylvania, 11 4 Pretoria, 17 4. Fürst Bismarck, 19 4 Moltke, 24 4 Columbia. Nach Portland: 27 3 Nubia. Nach Boston: 27. 3 Nubia, 3 4 Abessinia. Nach Baltimore: 27 3 Nubia, 15.4 Belgravia. Nach Philadelphia: 20 3 Arcadia, 3 4. Abessinia Nach New Orleans: 12 3 Dortmund, 15.4 Hoorde. Nach Montreal: 15 4 Westphalia Nach Porto Rico, Venezuela und Costa Rica: 12 3 Hercynia Nach Porto Rico und Venezuela: 17. 3. Canadia, 1 4 Croatia Nach Porto Rico und Mexico: 20 3. Markomannia, 5 4 Syria Nach Porto Rico und Cuba: 24 3. Polynesia Nach Porto Rico und Costa Rica: 28. 3 Calabria Nach Ostasien: 20. 3. Suevia.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 12. März. abends + 2,94. 13. März. morgens + 2,88.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgetheilt vom Halleschen Speditions-Verein m. b. H.

Angekommen in Halle am 12. März. Schlepper 2358, Sr. Reinicke, mit Stückgut von Hamburg.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle 8. (Steinweg 2), 12. März 1902.

Aufgeboten: Der Tapezierer und Decorateur Paul Becker und Helene Lobenstein (Rathhausstr. 9 und Bernburgerstr. 28). Der Chemiker und Fabrikdirektor Dr. Reinhold Haberland und Katharina Osterloh (München und Königstraße 84). Der Elektricitätswerkarbeiter Hermann Schulze und Marie Tarre (Greppin und Thurmstr. 1). Der Buchbindergehilfe Gotthold Peters und Franziska Braune (Thorstr. 23 und Geissstr. 33). Der Korbmacher Emil Brode und Marie Trebesius (Zwingerstraße 20 und Alte Promenade 1). Der Stuckateur Hugo Teller und Anna Bierbach (Schweifickstr. 17 u. Reilstr. 8). Der Schuhmacher Max Petzold u. Emma Lange (2. Wereinstr. 5 u. Ulrichstr. 3). Der Schneidergehilfe Paul Schneider und Anna Rüprich (Gröbzig und Dalena). Der Lederhändler Hermann Klepzig und Emma Georgi (Könnern und Domnitz). Der Handarbeiter Hermann Grothe und Bertha Schlegel (Halle a. S. und Rosenfeld). Der Kaufmann Max Mehlig und Ida Steffens (Halle a. S. und Bitterfeld). Der Pferdeknecht Albert Zimmermann und Anna Siegmann (Morl). Der Grubenarbeiter Karl Ebelt und Luise Mecke (Unter-Teutschenthal).

Geboren: Dem Papierwarenhändler Hermann Langbein eine T., Paula (Schlossgasse 8). Dem Maschinenbauarbeiter Friedrich Kirchhof ein S., Otto (Schmiedstr. 35). Dem Maurer Paul Wittwer eine T., Senta (Thomasiusstr. 32). Dem Zimmermann Albert Maas ein S., Albert (Klink). Dem verstorbenen Schlosser Max Bock ein S., Max (Klink). Dem Kesselschmied Karl Franke Zwill.-S., Wilhelm und Paul (Liebenauerstr. 12). Dem Maschinenmeister Hermann Engelmann eine T., Charlotte (Steinweg 53). Dem Tischler Adolf Ullrich ein S., Bernhard (Brunoswarte 33). Dem Schriftsetzer Hermann Nilius eine T., Lina (Bergstr. 4). Dem Handarbeiter Karl Jahn ein S., Walther (Rannischstr. 21). Dem Schneidermeister Franz Werner ein S., Fritz (Kl. Ulrichstraße 9).

Gestorben: Des Schuhmachers August Herbsleb S. Friedrich, 4 J. (Seeserstr. 26). Des Konditors Richard Laß S. Walther, 4 Mon. (Pfännerhöhe 57). Des Arbeiters Friedrich Kirchhof S. Otto, 4 J. (Schmiedstr. 35). Des Güterexpedienten Karl Müller S. Erich, 7 J. (Lindenstr. 4). Der Arbeiter Heinrich Bürger, 48 J. (Klinik).

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 12. März.

Aufgeboten: Der Maschinenheizer Paul Andre und Anna Hesse (Gr. Gosenstr. 3). Der Unteroffizier im Füs.-Reg. Nr. 36 Reinhold Klotz und Marie Mennicke (Dessauerstr. 70 und Hohenthurm).

Eheschließung: Der Hotelbesitzer Richard Kade und Hedwig Schade (Forst und Bismarckstr. 2).

Geboren: Dem Maurer Karl Nappsilber eine T., Martha (Gabelsbergerstr. 7). Dem Gärtner Paul Steinberg ein S., Karl (Klausbergstr. 5 b). Dem Zuckersiedereiarbeiter Michael Sureck ein S., Erich (Sophienstr. 25). Dem Eisendreher Hermann Kretschmar ein S., Paul (Körnerstr. 49). Dem Motorwagenführer Paul Quandt ein S., Bruno (Kaiserstr. 2). Dem Bäckermeister Otto Martin ein S., Otto (Dölauerstr. 2).

Gestorben: Der invalide Arbeiter Karl Henje, 57 J. (Nervenklinik). Des Zuckersiedereiarbeiters Michael Sureck T., todtgeb. (Sophienstr. 25). Der Prof. Dr. phil. Robert Breyer, 51 J. (Blumenthalstr. 8).

Kirchliche Anzeigen.

Domkirche: Freitag abends 6 Uhr 5. Passionsgottesdienst, Kl. Klausstr. 12, Dompred. Beetig.

VAN HOUTEN'S CACAO

wird von allen Cacaotrinkern wegen seines Wohlgeschmackes und seiner Nährkraft bevorzugt. ½ Kilo genügt für 100 Tassen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nach § 7, Absatz 4 des Regulativs für die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Halle a. S. gilt die Befreiung von der Hundesteuer für Wachthunde und die zum Gewerbebetriebe unentbehrlichen Hunde nur für die im Freischein angegebene Zeit.

Diese Bestimmung hat nach Geltung für die Einwohner der vormaligen Landgemeinde Cröllwitz und des früheren Gutsbezirks Giurrit.

Wird die Steuerreibeit weiter beansprucht, so ist vor Ablauf der Frist ein neuer Antrag zu stellen, widrigenfalls die Besitzer zur Zahlung der Hundesteuer herangezogen werden.

Unter gleicher Voraussetzung haben Einwohner der früheren Landgemeinde Giebichenstein und Trotha ebenfalls neue Anträge zu stellen, **dieie aber nur für die im Gewerbebetriebe unentbehrlichen Hunde.**

Steuerbefreiungs-Anträge der vorbezeichneten Art für das Steuerjahr 1902 sind daher vor dem 1. April d. Js. bei uns schriftlich anzubringen.

Halle a. S, den 4. März 1902.

Der Magistrat.
Stande.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an die Bekanntmachung des Provinzial-Ausschusses zu Merseburg vom 15. Februar 1902, betreffend die landwirthschaftliche Berufsgenossenschaft für die Provinz Sachsen — Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Merseburg, Stück 9, Seite 78 — wird hiermit Folgendes zur Kenntniß der Mitglieder gebracht:

Die Genossenschaftsmitglieder haben binnen zwei Wochen bei dem Stadtausschusse — bezw. durch Vermittelung des Vertrauensmannes — schriftlich anzumelden:

I. solche Aenderungen ihrer Betriebe einschließlich der mitversicherten Nebenbetriebe, welche für deren Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft überhaupt von Bedeutung sind, sowie jeden Wechsel in der Person der Betriebsunternehmer, jede Betriebseinstellung und jeden Uebergang an eine gewerbliche Berufsgenossenschaft;

II. alle Veränderungen in der Gesammtgröße der in einem Betriebe bewirthschafteten Flächen, sowie in der Größe der zum Betriebe gehörigen, in derselben Kulturart bewirthschafteten Flächen. Als besondere Kulturarten gelten die Bewirthschaftungsweisen, als:

a) Acker, Garten, Wiese, Hutung, Unland (diese gelten als eine Kulturart),

b) Wald,

c) Wasserfläche und sonstige Bewirthschaftungsarten;

III. alle Veränderungen in der Höhe des bei der Unfallversicherung in Ansatz gebrachten Grundsteuerbetrages, insbesondere in Folge von:

Zuerwerb von Grundstücken durch Kauf, Tausch, Schenkung, Erbgang, Veräußerung von Grundstücken durch Verkauf u. s. w. anderweitiger Veranlagung von Grundstücken zur Grundsteuer,

Neuveranlagung bisher grundsteuerfreier bezw. nur ideell veranlagter Grundstücke (§ 25 Ziff. 2 des neuen Genossenschaftsstatuts) zur Grundsteuer,

Befreiung bisher grundsteuerpflichtiger, demnächst ideell zu veranlagender Grundstücke von der Grundsteuer;

IV. alle Veränderungen in der Art der Beschäftigung oder der Höhe der Gehälter und Löhne der Betriebsbeamten und Facharbeiter, die eine für die Zuschlagsberechnung wesentliche Aenderung bedeuten.

Die Genossenschaftsmitglieder können sich hierbei der Vermittelung des Vertrauensmannes bedienen.

Die Unterlassung der Anmeldung dieser Betriebsänderungen, sowie die verspätete Anmeldung der letzteren unterliegt der im § 157 des Reichsgesetzes vom 30. Juni 1900 vorgesehenen Ordnungsstrafe.

Halle a. S, den 11. März 1902.

Der Stadtausschuß des Stadtkreises Halle a. S.
von Holly.

Bekanntmachung.

Die Auction der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte im Monat **Januar 1901** versetzten und **unverzinsten Pfänder, welche die Pfandnummern von 43801 bis 48820 tragen und über welche die Pfandscheine in schwarzem Druck ausgestellt sind, wird**

Donnerstag den 10. April 1902 und an den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3½ bis 5 Uhr im Auctionszimmer des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4 abgehalten werden.

Zur Versteigerung gelangen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.

Halle a/S., den 12. März 1902.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Im Handelsregister Abtheilung A sind folgende Eintragungen erfolgt:

Nr. 1542. **Offene Handelsgesellschaft Grebel & Thiele** mit dem Sitze zu Halle a. S. Die Gesellschaft hat am 1. Dezember 1901 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Frau **Anna Grebel** geb. Gießmann in Halle a. S. und Dekorateur **Max Thiele** daselbst.

Nr. 1543. **Offene Handelsgesellschaft Petersberger Porphyrwerke Ehrlich & Achilles** mit dem Sitze zu Halle a. S. Die Gesellschaft hat am 3. März 1902 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute **Eugen Ehrlich** zu Halle a. S. und **Franz Achilles** zu Kiew (Russland).

Halle a/S., den 8. März 1902.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Im Handelsregister Abtheilung A Nr. 212, betreffend die offene Handelsgesellschaft **Ferdinand Maguet** zu Brachstedt, ist Folgendes eingetragen:

Ludwig Philipp Maguet ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden. Dieselbe besteht unter den übrigen Gesellschaftern fort. Zur Vertretung der Gesellschaft ist außer **Gustav Moritz Maguet** nur noch der Rittergutsbesitz. **Georg Maguet** in Siegelsdorf berechtigt.

Halle a/S., den 6. März 1902.

Königliches Amtsgericht, Abth. 19.

Altmaterialien.

Die bei den hiesigen Universitätsbauten erübrigten und auf dem Fürstlichen Grundstücke an der Mansfelder Strasse lagernden alten Baumaterialien, wie Rothguß, Blei, Zinkblech, Schmiede- und Gußeisen, Rohre u. l. w. sollen meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Verschlossene Angebote mit entsprechender Aufschrift sind bis **Montag den 17. d. Mts. Nachmitt. 3 Uhr** an den Königlichen Universitäts-Bausekretär, Kl. Ulrichstraße 24/25 hierselbst, wo auch die Bedingungen während der Dienststunden einzusehen sind, portofrei einzureichen.

Halle a/S., den 11. März 1902.

Der Königliche Kreis-Bauinspektor.
Huber.

Geschäfts-An- und Verkäufe vermittelt. Off. T. 5743 an die Exped.

Suche ein Gut,

ca. 100 Acker mit nur guter Bodenklasse und guten Gebäuden in der Nähe einer Stadt zu pachten, eventspäter zu kaufen. Off. an **Rittergut Bergen** bei Falkenstein i. V. erbeten.

Holländische Windmühle,

eine Stunde von einer Kreisstadt der Provinz Sachsen, im Jahre 1883 neu gebaut, mit Jalousie-Windrose, Fahrstuhl, Walzenstuhl, 2 Gänge, flotte Kunden- u. Handelsmüllerei, 28 Morgen Land und Wiese, lebendes und todtes Inventar, Brandkasse 17,500 ℳ, soll, da Besitzer nach ein Geschäft hat, baldigst verkauft werden. Preis 16.000 ℳ, Anzahlung 3—4000 ℳ.

R. Engelkind,
Bahnhofswirt bei Herzberg a. E.

Das Grundstück „Stadtpark",

an den Advokatenweg und die Burgstraße angrenzend, ist im Ganzen oder in einzelnen zu Villenbauten geeigneten Parzellen durch uns zu verkaufen. — Außerdem haben wir noch Villenbaustellen an dem Advokatenweg und der Friedenstr. bei Wittekind, sowie zwei Einfamilienhäuser abzugeben. Anfragen zu richten an unser Bureau Gr. Berlin 1. **Th. Lehmann & G. Wolff,** Baumeister.

Wegen **Todesfall** m. Mannes verk. sofort mein in einer **Gymnasial- u. Garnisonstadt** (Prov. Sachsen) gel., sehr frequentes

Hôtel mit Restaurant,

Anspann. ca. **39.000 M. Umsatz,** 20 Betten, gutem Inventar, **Pr. 135,000 M., Anz. 25,000 M.** Auskunft ertheilt unter **Fol. 510 Wilh. Hennig & Co., Dessau.**

Mit **20,000 Mk. Anz.,** Restkaufgeld fest, ist bes. Umst. h. e. **herrschaftl. Großgrundbesitz,** circa **314 Morgen Rübenboden,** einschl. leb. u. todt. Inv., **50,000 Mk. billiger** für **160,000 Mk.** sofort zu verk. Auskunft ertheilt unter **Fol. 369 Wilh. Hennig & Co., Dessau.**

Verkaufe altersh. mein in **Provinz Sachsen,** 1—1½ Bahnstd. v. **Leipzig** und **Halle** gel., mit **gt. Rebjagd** verseh.

Rittergut mit **Brennerei,**

ca. 685 Morgen, einschl. leb. u. todt. Inventar. — **Mitschverk. à Mk. 13 Pf. Preis 200,000 Mk., Anzahlung 50—100,000 Mk.** Ausk. erth. unter **Fol. 515 Wilh. Hennig & Co., Dessau.**

Besonders passend für Familie, wo Kinder **höhere Schule** besuchen. **Anzahlung 4—8000 Mk.** In **gr. Gymnasialstadt** in **Anhalt** ist ein neuged. **Haus** mit **flottgehendem Restaurant, ca. 2 Morgen Garten, zur Gastwirthschaft** geeignet, 760 Mk. Miethseink., krankheitshalber für **57,000 Mk.** zu verkaufen. Auskunft unter **Fol. 526 Wilh. Hennig & Co., Dessau.**

Gute Zinshäuser

und für den Erbau von Wohnhäusern und Fabriken geeignete Terrains in guter Lage stehen jederzeit preiswerth zur Verfügung.

Halleasche Bank.
Inhaber **Assmann & Deter.**

Flottes Restaurant

mit **Saal,** Garten und Kegelbahn, neue Gebäude, Stadt von 20.000 Einwohnern, Hauptstraße, Nähe Magdeburg, krankheitsh. zu verkaufen. Preis 90,000 Mk. Vermittler verb. Offerten unter **A. D. 353** an **Rudolf Mosse, Magdeburg,** erbeten.

Wegen Uebernahme des elterlichen Geschäfts verkaufe ich sof. mein in bester Lage Leipzigs bestindliches

Droguen-Geschäft,

seit 1850 bestehend, modern eingerichtet, Umsatz ca. 40,000 ℳ. Erforderlich 16—18,000 ℳ. Offerten unter L. Z. 1476 **durch Rudolf Mosse, Leipzig.**

Rittergut oder Landgut,

ca. 200—400 pr. Morg., zu **pachten** oder **kaufen gesucht.** Off. **T. R. 155 Invalidenbank, Leipzig,** erbeten.

Eine im flotten Betriebe befindl.

Wasser-Mühle,

nach neuestem System eingerichtet, 10 Tonnen tägl. leistend, an Bahn u. Chaussee gelegen, mit gutem Absatz u. Einkauf, sehr guter Wasserkraft, herrschaftl. Wohnung u. herrlicher Lage, ist per sofort zu verk. Preis 150,000 Mk., Anzahlung 50,000 Mk. Offerten unter **K. K.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Sichere Existenz. Altershalber verk. mein gutgeh. **Colonial- u. Delikatessengeschäft** sr. nebst Reis., mit Grundst. in kleiner Stadt des Reg.-Bez. Merseburg. Zur Uebernahme 10—12.000 ℳ erforderlich. Offerten unter 2131 Q. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Haus mit Vorgarten, in der Herrnstr., mit **1050 Mark Miethsüberschuß** zu verkaufen. Angebote unter **B. a. 3698** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Größere Kapitalien

sollen bei **soliden, angesehenen mit nachweislich gutem und steigendem Gewinne arbeitenden** industriellen und **großgewerblichen Unternehmungen,** welche die Betriebsmittel stärken oder Vergrößerungen stattfinden lassen wollen, angelegt werden.

Reflektirende Firmen **von bestem Rufe** mögen nähere eingehende **Mittheilungen,** auch über die zu gewährende **Sicherheit,** gefl. unter O. T. R. 1902 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln** richten.

Volle Discretion sichert der Ruf des Inserenten.

Auf meinen ländlichen Besitz, circa 220 Morgen, in unmittelbarer Nähe von Halle, suche

60,000 Mark

zur ersten Stelle, pupillarisch sicher, aufzunehmen. Gefällige mit der Aufschrift „**Mündelsicher**" an die Exped.

8—18,000 ℳ 2. Stelle weit innerh. Brandk. auf Haus in Halle, beste Lage, gesucht. Off. u. 2127 M. an die Exp. d. Z.

Hypotheken u. Darlehen vermittelt **Boeck, Mittelstraße 18,** I links.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020313047/fragment/page=0002

Bekanntmachung.

Die Frühjahrs-Kontrol-Versammlungen 1902 im Landwehr-Bezirk Halle finden wie folgt statt:

Unterbezirk 2, Halle (Stadt).

Kontrolplatz Halle a. S. — „Sport-Hotel", große Steinstraße 27/28.

(Provinzial-Infanterie):

Am 3. April 1902 Morgens 9 Uhr für den Jahrgang 1895 (Infanterie) zwecks Einkleidung direkte Gestellung am Landwehr-Zeughaus, Rossplatz (Kaserne II).

Am 14. April 1902, Morgens 8 Uhr für den Jahrgang 1889,
„ 14. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1890,
„ 14. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1891,
„ 15. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1892,
„ 15. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1893,
„ 15. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1894,
„ 16. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1896,
„ 16. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1897,
„ 16. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1898,
„ 17. „ „ Morgens 8 „ „ „ die Jahrgänge 1899, 1900 u. 1901.

(Special-Waffen):

Garde, Provinzial-Jäger, Provinzial-Kavallerie, Provinzial-Feld-Artillerie, Provinzial-Fuß-Artillerie, Provinzial-Pioniere, Verkehrs-Truppen (Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffertruppen), Provinzial-Train (Krankenträger), Sanitätspersonal, Veterinärpersonal, sonstige Mannschaften (Büchsenmacher, Oekonomiehandwerker, Arbeits-Soldaten), Marine.

Am 17. April 1902 Morgens 10 Uhr für die Jahrgänge 1889 u. 1890,
„ 17. „ „ Mittags 12 „ „ den Jahrgang 1891,
„ 18. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1892,
„ 18. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1893,
„ 18. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1894,
„ 19. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1895,
„ 19. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1896,
„ 19. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1897,
„ 21. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1898,
„ 21. „ „ „ 10 „ „ die Jahrgänge 1899, 1900 u. 1901.

Ersatz-Reserve aller Waffen.

Am 22. April 1902, Morgens 8 Uhr für den Jahrgang 1889,
„ 22. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1890,
„ 22. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1891,
„ 23. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1892,
„ 23. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1893,
„ 23. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1894,
„ 24. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1895,
„ 24. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1896,
„ 24. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1897,
„ 25. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1898,
„ 25. „ „ „ 10 „ „ die Jahrgänge 1899, 1900 und 1901.

Unterbezirk 5 — Cönnern.

Kontrolplatz Schwittersdorf — Gasthof zum Stern:

Am 18. April 1902, Morgens 11½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Beesenstedt, Söhnebung, Burgsdorf, Closchwitz, Elben, Göbewitz, Hedersleben, Naundorf b/B., Rottelsdorf, Rumpin, Schwittersdorf, Trebitz bei Wettin, Zaschwitz, Zörnitz,
am 18. April 1902, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Dederstedt, Elbitz, Gorsleben, Krimpe, Neehausen, Pfiffthal, Quillschöna, Räther, Schochwitz, Volkmaritz, Wils und Fienstedt.

Kontrolplatz Gerbstedt — Gasthof zum goldenen Ring:

Am 19. April 1902, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus Gerbstedt.
am 19. April 1902, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Augsdorf, Abendorf, Friedeburg mit Straußhof, Friedeburgerhütte, Freist, Helmsdorf, Heiligenthal, Welfesholz, Gypshütte,
am 19. April 1902, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Ihlewitz, Königswieck, Lochwitz, Oeste, Pfeifthausen, Piesdorf, Polleben, Reidewitz, Thalbert, Zabenstedt, Zabitz, Zickeritz.

Kontrolplatz Alsleben a/S. — Gasthof zur neuen Sonne:

Am 21. April 1902, Morgens 10½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus der Ortschaft Alsleben,
am 21. April 1902, Mittags 12½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Belleben, Custrena, Macrena mit Zwelhausen, Neubeesen, Poplitz, Strenz-Naundorf, Haus Zeitz, Beesenlaublingen, Beesedau.

Kontrolplatz Cönnern — Gasthof zum Ring:

Am 22. April 1902, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus der Stadt Cönnern und den Ortschaften Bebitz, Brucke, Dalena, Dornitz, Garsena,
am 22. April 1902, Morgens 10¾ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Gröllwitz, Golbitz, Hochedlau, Kirchedlau, Lebendorf, Mitteledlau, Nelben, Rothenburg, Steglitz, Trebitz b/C., Trebnitz, Mödewitz, Unterpeißen, Zellewitz.

Kontrolplatz Neutz — Gasthof zum Sattel:

Am 23. April 1902, Vormittags 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Dentleben, Dobis, Döhzel, Domnitz, Lettewitz, Mücheln, Nauendorf a/B., Neutz, Wettin, Döbitz, Gimritz b. W., Görbitz, Raunitz.

Kontrolplatz Löbejün — Gasthof zum Schützenhaus:

Am 23. April 1902, Nachmittags 1½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Kollenmark, Krosigk, Löbejün, Merbitz, Schlettau, Wieskau, Priester.

Unterbezirk 3 — Halle (Land).

Kontrolplatz Wallwitz — Gasthof zur Birke:

Am 24. April 1902, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Beiderse, Dachritz, Fröhnitz, Groitzsch, Gutenberg,
am 24. April 1902, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Lövnitz a/G., Merkewitz, Möderau, Rüthern, Sylbitz, Lehndorf, Petersberg, Trebitz a/B., Wallwitz,
am 24. April 1902, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Mort, Neblitz, Semmewitz, Teicha, Westewitz.

Kontrolplatz Niemberg — am Bahnhofe:

Am 25. April 1902, Morgens 10½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Brachstedt, Braschwitz, Dammendorf, Eismannsdorf, Göbewitz, Horsdorf, Hohen, Hohenthurm, Niemberg,
am 25. April 1902, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Inwenden, Obermaschwitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Plötzsitz, Pranitz, Rabatz, Rosenfeld, Schwerz, Spickendorf, Untermaschwitz, Wurp.

Kontrolplatz Halle a. S. — „Sport-Hotel", Gr. Steinstraße 27/28:

Am 26. April 1902, Morgens 8 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Bölberg, Burg bei Neideburg, Büschdorf, Capellenende, Seeben, Wörmitz, Canena,
am 26. April 1902, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Crondorf, Diemitz, Neideburg, Sagisdorf, Stichelsdorf, Schönnewitz, Tornau, Möglich, Zöberitz, Kleinkugel und Petzen.

Kontrolplatz Ammendorf — Gasthof zum Adler:

Am 28. April 1902, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Ammendorf und Beesen a/E.,
am 28. April 1902, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Burg i/A., Olendorf, Planena und Radewell,
am 28. April 1902, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Döllnitz, Lochau und Bruckdorf.

Kontrolplatz Dölau, Restaurant zum Haideschlößchen.

Am 29. April 1902, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus der Ortschaft Nietleben,
am 29. April 1902, Nachmittags 12½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Dölau, Lettin und Salzmünde,
am 29. April 1902, Nachmittags 2 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Lieskau, Schiepzig, Granau, Zscherben, Brachwitz und Friedrichschwerz.

Kontrolplatz Gröbers — im Gasthofe:

Am 30. April 1902, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Dieskau, Gröbers, Pritschöna und Wesenitz,
am 30. April 1902, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Beuddorf b. Gr., Bennewitz, Gottenz, Großkugel, Osmünde, Schwoitsch, Zwintschöna.

Unterbezirk 4 — Eisleben.

Kontrolplatz Teutschenthal — Gasthof „Zur Kasseler Bahn":

Am 24. April 1902, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Eisdorf, Obereutschenthal, Untereutschenthal und Benkendorf,
am 24. April 1902, Morgens 11½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Bennstedt, Göllme, Hohnstedt, Müllerdorf, Rollsdorf, Zappendorf,
am 24. April 1902, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Asendorf, Dornstedt, Etzdorf, Köchstedt, Langenbogen, Steuden, Bitzenburg, Wansleben.

Kontrolplatz Oberröblingen — Gasthof zum Kronprinz":

Am 25. April 1902, Morgens 9½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Oberröblingen und Stedten,
am 25. April 1902, Morgens 11½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Alberstedt, Amsdorf, Aseleben, Erdeborn, Hornburg, Obereberstedt,
am 25. April 1902, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Schaffee, Schraplau, Unterebersteht, Unterröblingen und Seeburg.

Kontrolplatz Helbra — „Gasthof zum Kronprinz":

Am 26. April 1902, Morgens 9 Uhr für die Jahrgänge 1889, 1890, 1891, 1892 und 1893 aus der Ortschaft Helbra,
am 26. April 1902, Morgens 11 Uhr für die Jahrgänge 1894, 1895, 1896, 1897 und 1898 aus der Ortschaft Helbra,
am 26. April 1902, Nachmittags 1 Uhr für die Jahrgänge 1899, 1900 und 1901 aus der Ortschaft Helbra, sowie sämmtliche Jahrgänge aus der Ortschaft Beendorf b. M.

Kontrolplatz Eisleben (für die Stadt) — „Wiesenhaus":

Für gediente Mannschaften (Prov.-Infanterie u. Special-Waffen).

Garde, Prov.-Infanterie, Prov.-Jäger, Prov.-Kavallerie, Prov.-Feld-Artillerie, Prov.-Fuß-Artillerie, Prov.-Pioniere, Verkehrs-Truppen (Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffertruppen), Provinzial-Train (Krankenträger), Sanitätspersonal, Veterinärpersonal, sonstige Mannschaften (Büchsenmacher, Oekonomie-Handwerker, Arbeits-Soldaten), Marine.

Am 28. April 1902, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1889, 1890, 1891 u. 1892,
am 28. April 1902, Morgens 10 Uhr für die Jahrgänge 1893, 1894, 1895 u. 1896,
am 28. April 1902, Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1897, 1898, 1899, 1900 und 1901.

Ersatz-Reserve aller Waffen.

Am 29. April 1902, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1889, 1890, 1891, 1892, 1893 und 1894.
am 29. April 1902, Morgens 10 Uhr für die Jahrgänge 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900 und 1901.

Kontrolplatz Eisleben (für das Land) — „Wiesenhaus":

Am 29. April 1902, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Aebtischrode, Bischofrode, Helfta, Holzzelle und Hübitz,
am 30. April 1902 Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Wolferode, Unterrißdorf, Oberrißdorf und Volkstedt,
am 30. April 1902, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Lüttchendorf, Wormsleben und Wimmelburg.

Für die Offizier-Aspiranten.

Kontrolplatz Halle a.S. — Sport-Hotel, Gr. Steinstr. 27/28.

Am 21. April 1902, Mittags 12 Uhr für sämmtliche in Halle a/S. (Unterbezirk 1, 2 und 3) wohnhaften Offizier-Aspiranten aller Jahrgänge und Waffen der Reserve und Landwehr I. Aufgebots.

Die Offizier-Aspiranten, welche in Ortschaften der Unterbezirke 4 und 5 wohnen, haben wie die übrigen Mannschaften auf den vorgeschriebenen Kontrolplätzen der Kontrolversammlung beizuwohnen.

Besondere Gestellungsbefehle werden nicht ausgegeben, vielmehr ist jeder Kontrolpflichtige lediglich in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet.

Die Fußmaaße der Fußtruppen des Jahrganges 1896 werden einer Prüfung unterzogen. Die betreffenden Mannschaften dieses Jahrganges haben deshalb mit sauber gewaschenen Füßen zu erscheinen.

Zeitige und Ganzinvaliden erscheinen nicht zur Kontrole.

Unentschuldigtes Ausbleiben, oder **Gestellung auf einem anderen Kontrolplatze, bezw. zu anderer Zeit als befohlen, hat die gesetzliche Strafe zur Folge.**

Die Kontrolpflichtigen der **Jahresklasse 1890** der Land- bezw. Seewehr 1. Aufgebots, deren Dienstzeit in der Zeit vom 1. April bis 30. September d. J. abläuft (d. h. diejenigen Mannschaften, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1890 zum Dienst eingetreten sind), werden von der Frühjahrs-Kontrolversammlung entbunden und treten bei der Herbst-Kontrolversammlung zur Landwehr 2. Aufgebots über.

Zur Frühjahrs-Kontrolversammlung haben zu erscheinen:

a) die Reservisten und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
b) die Land- und Seewehr 1. Aufgebots,
c) die Ersatz-Reservisten.

Sämmtliche Mannschaften aus den eingemeindeten Vororten Giebichenstein, Trotha, Cröllwitz und Gut Gimritz bei Halle a. S. zählen jetzt zu Halle a. S. (Stadt) und haben der Kontrol-Versammlung mit ihrem Jahrgang im Unterbezirk I und II beizuwohnen.

Auf die sofortige Meldung der eingetretenen Wohnungsveränderungen wird nochmals hingewiesen.

Halle a/S., den 12. März 1902.

Königl. Bezirks-Kommando.

Compagnon oder Käufer gesucht

zu einem Kalkkleinwerk in Thüringen. Jährlicher Umsatz 1200—1500 Waggons; kann leicht verdoppelt werden. Einlage 50000 Mk. Offerten unter A. p. 17 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Apolda.

Halbe Villa

Zietbenstraße 17 sofort oder später zu vermiethen. Näheres Zietbenstraße 30a, II.

Schöner geräumiger **Laden** in guter Geschäftslage, passend für jedes Geschäft, Poststraße 18, preiswerth zu vermiethen.

Näheres bei Rennert, Poststraße 18 und Rechtsanwalt John, Halle a. S., Gr. Steinstraße 10.

Günstig gelegene **Baustellen** von ein. zahlungsfähigen Unternehmer zu kaufen gesucht. Off. unter B. v. 3697 an Rudolf Mosse, Brüderstr.

Accept-Austausch u. Gefälligkeitswechsel vermittle streng discret. Gefl. Off. u. Chiffre M. E. 2670 an G. L. Daube & Co., München erb.

500 Mark Provision zahle für Beschaffung einer guten 2. Hypothek von Mk. 10,000 à 5% Zinsen auf mein großes Zinshaus im Süden. Gefl. Offerten 2111 S. an die Exped. d. Ztg.

Den beff. Ständen angehör. j. Dame, in Verlegenh. ger., bittet bestf. Hrn. um e. Darl. v. 20 M. Off. B. 5753 an die Exp.

In einer großen Stadt mit 8 Bahnlinien, zwischen Weser und Elbe, Getreide-Gegend, ist ein massiver neuer **Speicher,** mustergiltige Anlage, mit ca. 2800 qm Bodenfläche, mit Motor-Elevator, Bandtransport, Bahnbuhl, Bahn-Anschluß, ganz oder getheilt zu vermiethen. Näheres unter J. 206 in der Expedition dieser Zeitung.

Größerer Laden, von zweien die Wahl, per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. Schmeerstr. 22.

Große Niederlagsräume und Schuppen, welche auch als Werkstellen für Stellmacher, Schmiede 2c. zu verwenden sind, in unmittelbarer Nähe des Centralbahnhofes, verm. preiswerth Paul Mussmann, Alter Markt 7.

100 bis 150 qm großer verschließ. **Schuppen,** Bahnnähe, zu miethen gesucht. Offerten unter 2126 L. an die Exp.

Prachtvolle Wohnung, im III. Stock, in ruhigem, feinem Hause, für 550 M. mit alleinigem Gartenbenutzung, versetzungshalber zu ruhige Leute 1/4. zu vermiethen. Näheres Victor Scheffelstr. 6, I.

Gochenstraße 18 3 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, Speisekammer u. Zubehör, 600 M. 580 M. zum 1. April 1902 zu vermiethen.

Herrschaftliche 3. Etage, bestehend aus 5 Stuben, K., Küche 2c., mit Balkon, per 1. April Geiststr. 35 zu verm. Zu ers. Schmeerstraße 26.

Hochherrschaftliche Wohnung Advokatenweg 2, Hochpart., 6 Zimmer, Kammer, Küche, Badezimmer und Zubehör, Gas, Balkon, Veranda und Garten, ist für 1350 M. 1. April zu vermiethen. Näh. Advokatenweg 2 oder Bernburger Straße 2, part.

Wohnung, 2 Etage, 2 Z., 3 K., K., Wassercloset und Zub., in feinem Hause an ruhige Miether zu vermiethen Bernburger Str. 2, p.

Herrschaftliche Wohnung in Halle im Preise von 450—500 M. zum 1. Juli gesucht für ruhige ältere Leute. Offerten unter A. O. 516 an Rudolf Mosse, Naumburg S.

Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Gas u. Zub., per 1. Okt. zu vermiethen. Näh Schmeerstr. 22.

Lafontainestr. 32 I hochherrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, sehr reichliches Zubehör, alleinige Gartenbenutzung, Pferdestall, M. 1500, 1. Mai ev. später zu vermiethen.

Offene Lehrerstelle.

Zum 1. April cr. ist an unserer städtischen Schule eine Lehrerstelle zu besetzen. Bewerbungen sind bald hierher zu richten.

Löbejün, den 9. März 1902.

Der Magistrat.

Wer Stellung sucht, verlange durch Postkarte umsonst Prospekt von Stellen-Erwerbs-Anzeiger, Berlin 55.

Vertreter mit kl. Lager kauft überall Friedrich Rösling, Lederstiefabrik, Augsburg.

Melden Sie sich sofort, wenn Sie geneigt, Cigarren an Wirthe 2c. zu verk. gegen M 120.— pr. Mt. Vergtg. u. hohe Provision. A. Rieck & Co., Hamburg.

Margarine-Reisender gesucht.

Berliner Groß-Handlung sucht für Halle a. S. und Umgegend einen tüchtigen eingeführten Reisenden unter günstigen Bedingungen.

Offerten F. 302 Püttner's Annoncen-Bureau, Berlin, Rosenthalerstraße 42.

Für Getreidegeschäft wird zum möglichbaldigen Eintritt ein gewandter, brauchbarer und zuverlässiger **junger Mann** gesucht. Off. mit näh. Ang., Zeugnißcopien u. Gehaltsanspr. u. U. b. 3655 an Rudolf Mosse, Brüderstraße.

Junger Kaufmann, mit gutem Zeugniß, der seine Lehrzeit beendet, sucht 1. April cr. Stellung in hiesigem Contor als

Volontär.

Gefl. Offerten erbitte unter U. 5748 an die Exped. dieser Ztg.

Sehr gute **Hausmannsstelle** nur von älterem ordentl. gut empfohlenen Ehepaar (ohne Kinder), das schon Hausmannsverwaltung hatte und Garten pflegte, per 1. Juli od. früher zu besetzen. Schriftliche Meldungen mit näheren Angaben unter B. w. 3696 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Colonialwaren-Geschäft suche ich per 1. April cr. einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Hermann Baarmann, Merseburgerstraße 19.

Für unser Comptoir suchen wir zu Ostern oder später einen

Lehrling

mit besserer Schulbildung.

Heilbrun & Pinner, Halle a. S., Königstraße 70.

Lehrlings-Gesuch.

Für unser Landesprodukten-Geschäft en gros suchen wir per 1. April cr. einen Lehrling mit den Einjährigen-Zeugniß. Angebote erbitten unter B. 1. 3664 durch Rudolf Mosse, Brüderstraße.

Lehrling f. Bäck. u. Cond. gef. Anton Zänker, Leipzig-Lindenau, Josefstr. 15.

Klempner-Lehrling gesucht. H. Kurze, Taubenstr. 2.

Berlin.

Evang. junges Mädchen mit guter Schulbildung, aus anständ. Familie, per 1. April zur Aushülfe für Casse in elegantes Putzgeschäft gesucht. Familien-Anschluß und Pension im Hause, sonst ohne Vergütung.

Offerten sub J. M. 2106 an Rudolf Mosse, Berlin S.W.

Aelt. zuverl. Fräulein, federgewandt, sucht täglich 5 Std. schriftliche Arbeit. Off. unter M. 5561 an die Exped.

Anständ. junges Mädchen als Lernende gesucht. S. van Raay, Poststraße 10.

Aelt. Mädchen, welches langjährige Zeugnisse besitzt, sucht für Küche u. Haus bei einz. Leuten zum 1. od. 15. April Stell. Näh. Gr. Brauhausstr. 29 im Laden.

Heirat. Ostereiauswahl colossal für Bürger u. Adelsland. 600 reiche Partien auch Bilder erhalten Sie sofort. Senden Sie nur Adresse „Reform", Berlin 14.

Kinderlose Leute besseren Standes, welche gewillt sind ein kleines Mädchen, 8 Monate alt, von besserer Herkunft, für Eigen anzunehmen ohne gegenseitige Vergütung, bitte Adressen unter 2117 A. in der Exp. d. Ztg. niederzul.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020313047/fragment/page=0003

Die Ueberschriftszeile 85 Pfg. für Halle 25 Pfg

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg. für Halle 5 Pfg

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. Schulstrasse 2-4. Telephon-Anschluss 1295 **Miss Alexander**

Einzel-Unterricht
für Herren und Damen in Schönschrift, kaufmännischer und landwirthschaftlicher Buchführung, Korrespondenz, Wechselkunde, Stenographie und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

Stenotypistinnen-Schule
der Handels-Lehranstalt von **Carl Giesbrecht**, Halle, Sternstraße 10. Gründliche Ausbildung zum perfekten Maschinenschreiber und Geschäftsstenographen. Eintritt täglich. Herren- und Damenkursus. b

Buchführung jeder Art,
Rechnen, Schönschreiben, Correspondenz, Wechsellehre, Stenographie, Französisch lehrt Herren und Damen gründlich und schnell die erste Handelslehranstalt zu Halle, Büchercontor Gollasch, Charlottenstraße 14. Aufnahme jederzeit. Mäßiges Honorar. Vorzügliche Nachweise. Vorbildungsclasse für die Schulen verlassende junge Leute.

Wechselrechts-Kursus
leitet Justiz für Kaufleute, Beamte in 30 Abendstunden. Abendstunden Honorar 3 Mark. Anmeldungen bis Sonnabend **T. 5729** an die Expedition.

Englisch.
Gründlicher Unterricht bei Engländer, Conversation und Grammatik, an einigen Wochentagen abends gesucht. Offerten unter **2133 S.** an die Exped. erbeten.

Junger Kaufmann.
Autodidact für das einf.-freiw. Examen, wünscht bei Philologen oder Lehrer Unterricht in franz. und engl. Sprache zu nehmen. Offerten nur solcher Herren, die auch während der Ferien Unterricht ertheilen wollen, werden sub **A. Z. 80** hauptpostlagernd erbeten.

Neue Kurse
im Zuschneiden und Anfertigen von Damengarderobe für den Familienbedarf beginnen jeden Montag. Jede Dame arbeitet Garderobe für sich selbst und werden dadurch die Kosten während der Lehrzeit schon wieder eingebracht. Ausbildung als Directrice. Stellenvermittlung für Schüler kostenlos. **Cordes'sche Bekleidungs-Akademie**, Leipzigerstraße 33.

Im Weißnähen
ertheilen Unterricht **Geschwister Wartner**, Landwehrstr. 20, I. b

Offene Stellen.

Männliche.

Stellung
erhalten junge Leute nach 2monatl. gründlicher Ausbildung in meinem Bureau als landw. Buchhalter, Amtssekretair, Verwalter. Honorar mäßig. Bisher 545 Beamte von hier verlangt. **Kube**, vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a/S.

Tüchtige Loosberkäufer
sofort gegen hohe Provision gesucht. Offerten unter **3900** an die Expedition der „Landeszeitung", Neustrelitz.

Gewandter Bäckermeister
für sofort gesucht. Erste Hallesche **Brotfabrik**, Lorentzinstraße 18.

Kutscher,
ordentlicher, unverheiratb. Mann (geübter Kavallerist bevorzugt) per 1. April gesucht. Zu melden bei **Stecker**, Inspektor, Merseburg, Hallesche Straße 8. c

Große und Kleinkuchte,
Burschen aus Land erhalten kostenfrei sehr gute Stellen. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 8.

12 ledige Pferdeknechte
erhalten sofort kostenfrei sehr gute Stellen d. Willy Kühn, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Jungen Burschen
vom Lande. 16—18 Jahre alt, welcher mit Pferden Bescheid weiß, sucht 1. April **H. Kapitzlber**, Halle, Pfännerhöhe 48.

Volontär
für Delikatessgeschäft 1. Ranges, verbunden mit Colonialwaaren, Wein 2c. gesucht. Offerten **F. C. 4556** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, hier.

Lehrling
für feineres Delikatessgeschäft gesucht. Offerten **T. D. 457** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Schmeerstraße 20.

Lehrlings-Gesuch.
Für mein Bauartikel- und Kohlen-Geschäft suche einen Lehrling, welcher die Bürgerschule besucht hat, gegen monatliche Vergütung. **Wilhelm Reupsch.** c

Schmiedelehrling
sucht **Sparing**, Großdzig. e

Weibliche.

Lernende
für Damenschneiderei, Zuschneiden und Schnittzeichnen für sofort oder später gesucht. Frau **M. Küchler**, Charlottenstraße 16, 2. Etage.

Aelterer Herr
sucht anständige, ältere Frau zur Führung des Haushalts. Zu erfragen bei **Keilholz**, Gottesackerstraße 12, I.

Gesucht Mamsell
für mittleres Gut bei Familienanschluß und 270 Mark Gehalt. Frau **Anna Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 8.

Gewandte Kochmamsell
findet 1. April Stellung in der Restauration des städtischen Schlacht- u. Viehhofes. C. Schäffer.

Aelteres erfahr. Mädchen,
das in der besseren Küche bewandert ist, wird als Stütze der Hausfrau per 1. oder 15. April gesucht. Nur solche wollen sich melden **„Hotel zum Schwan"**, Delitzsch.

Sauberes ord. Mädchen,
welches schon gedient, gesucht **Gr. Ulrichstraße 26, II** rechts.

Gesucht Mädchen
für einzelne ältere Herrschaft. Frau **Anna Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 8.

Stadt- und Landmädchen
erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburger Straße 8.

Mädchen aufs Land
erhalten täglich kostenfrei sehr gute Stellen d. **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Aufwartung
gesucht **Heinrichstraße 5.** c

Aelteres Schulmädchen
als Aufwartung gesucht **Alte Promenade 9**, unten. c

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Mann,
in Buchführung, Stenographie bewandert, sucht baldigst Stellung. Offerten unter **Gg. 20** an die Expedition erbeten.

Büffetier mit Caution,
Kellner, Kellnerlehrling, Hausdiener, Hausbursche, Logen-Stellen durch **Willy Kühn**, Stellen-Vermittler, Kleine Ulrichstraße 3, Telephon 920.

Tüchtiger Mann,
in Gärtnerei, Samenbau und allen Feldarbeiten gründlich erfahren, sucht Stellung als Gärtner oder Aufseher. Näheres durch Gustav **Flohr**, Mansfeld, Stadt.

Kinderloses Ehepaar
sucht 1. Juli Hausmannsstelle in besserem Hause. Offerten **Ff. 19** an die Exped.

Für meinen Sohn, c
welcher 2 Jahre als Bäcker gelernt hat, suche Stellung zur weiteren Ausbildung. Zu erfragen in der Expedition. [62

Weibliche.

Fräulein
wünscht sich in der feinen Küche auszubilden. Offerten **W. 5751** an die Exped.

Junges Mädchen,
26 Jahre, im Kochen, Plätten, sowie allen häuslichen Arbeiten erfahren, wünscht Stelle als Stütze zum 15. April oder 1. Mai. Gef. Offerten erb. unter **O. M. 100** postlagernd **Eisleben.**

In welchem Haushalt
kann sich ein 21jähriges Mädchen aus besserer Familie noch ausbilden? Offerten unter **W. H.** postlagernd **Dommitzsch** bei Torgau erbeten.

16 jähriges Mädchen
vom Lande, seit 2 Jahren in einer Stelle, sucht 1. April Dienst durch **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstr. 3, Telephon 920.

15- u. 18jähr. Mädchen
von außerhalb, gute Zeugnisse, suchen Stellen. **Friederike Schimpf**, Stellenvermittlerin, Harz 39.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Kleiner Laden,
passend als Niederlage von Möbeln 2c., sofort zu vermiethen, auch später! **Thomasstraße. 16,** 1 Treppe rechts.

Friesenstraße 7
Werkstatt nebst Wohnung zu vermiethen, 440 Mark, Grundstück ist zu verkaufen.

Große helle Werkstätten,
event. mit Dampfkraft, zu vermiethen **Ludwig Wucherer**-straße 40.

Wohnungen.

Kronprinzen- u. Rhlandstr.-Ecke (Hindenburgstr. 6), gegenüber der neuen Landwirthschaftskammer, ist herrschaftliche 1. Etage, 6 heizbare Zimmer, Kammer, Küche, Gas, nebst Zubehör, 900 Mark. Näh. **Marienstraße 17, part.** b

Herrschaftliche Wohnung,
6 Zimmer, Bad, Garten und reichl. Zubehör, Preis 725 Mark, sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres **Bismarckstraße 29,** 1. Etage.

Geiststraße 44
freundliche Etage, 500 *M.* 1. April oder später.

Wohnung,
4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermiethen. Preis 550 Mark. **Lauentinsstraße 18.**

Dryanderstraße 23
Etagen-Wohnung, 1 Treppe, 6 heizbare Zimmer, Badestube, vollständig renovirt, 1. April oder später zu verm. Näheres daselbst.

Wilhelmstraße 43, II.
Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. April oder später zu vermiethen. Näheres **Dessauerstr. 2,** Contor.

Kleine Ulrichstraße 38
Wohnung von 3 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör zum 1. April zu vermiethen. Preis 450 *M.* Näheres **Kl. Klausstraße 6,** Bäckerladen.

Mansarden-Wohnung,
3 Stuben, Küche und Zubehör, per 1. April an kinderlose Eheleute zu vermiethen. Näheres **Große Brauhausstraße 17,** im Druckerei-Comptoir.

2 Wohnungen
für 300 und 420 Mark sind zum 1. April zu vermiethen **Beesenerstraße 11.**

Melanchthonstraße 42,
vis-à-vis dem städtischen Siechenhaus, sind Wohnungen zu vermiethen. Hochparterre, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Gas und Wassercloset, Boden- und Kellerraum, desgl. Mansarden-Wohnung mit 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie Hof-Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör.

Huttenstraße 2, part.
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche 1. April zu vermiethen.

Landwehrstraße 14
(Bahnhnähe) 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör Umstände halber per 1. April cr. zu verm.

Leipzigerstraße 94
Wohnung, 75 Thaler, 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst bei Th. Kühr. b

Hohwohn., 60 T., 1-4 bez. Leipzigstr. 10, I.

Steg 15
kleine Wohnung an einzelne Leute zu vermiethen. c

Barfüßerstraße 8
Stube mit Kammer, 84 Mark, zu vermiethen. b

Raum
zum Einstellen von Möbeln wird April frei **Böllbergerweg 4.**

Ammendorf-Radewell.
Gute Wohnungen von 40 bis 150 Thlr. 1. Juli zu vermiethen. Näheres Friedrich, Radewell 44.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

Möbl. Wohnungen
zu vermiethen **Domplatz 2.**

Möbl. Zimmer,
passend für Beamte und Kaufleute, sofort zu vermiethen **Leipzigerstraße 64, I. l.**

Hedwigstraße 3, I.
zum 1. April gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Dryanderstraße 21, II. l.
möblirte Stube sofort zu verm. c

Möblirtes Zimmer
mit Kabinet zu vermiethen **Breitestraße 24, I.**

Möbl. Zimmer Weidenplan 9, II.

A. Schlafst. Gr. Klausstr. 7. Günther.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Zum 1. Oktober
suchen ruhige Miether (2 Damen) herrschaftliche Wohnung im Königsviertel, 5—6 Zimmer mit Zubehör, im Preise bis 900 Mark. Gefl. Offerten **2096 C.** an die Exp.

Geräumige Wohnung
im Centrum der Stadt zu Vereinszwecken gesucht. Es wird weniger auf Eleganz als auf große Räume gesehen. Offerten unter **B. s. 3670** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße b

Wohnung,
4 Zimmer, Küche und Zubehör, im Südviertel, per 1. Juli zu miethen gesucht. Offerten mit Preis unter **A. 030** an die Expedition erbeten. c

Möblirte Wohnungen.

Landhaus.
Es wird für die Sommermonate Juni-September ein möblirtes Landhaus mit Garten zu miethen gesucht. Der Umgebung von Leipzig, Altenburg oder Halle wird der Vorzug gegeben. Offerten unter **M. H., Leipzig,** Weststr. 70, II., erbeten.

Nähe des Marktes
wird per 1. April ein möblirtes Zimmer zu miethen gesucht. Angebote mit Preisangabe an **Fr. Wahle**, Hellta bei Eisleben. c

Fräulein
sucht bei anständiger Familie einfaches Zimmer. Off. mit Preisangabe **B. 5776** an die Exped.

Geldverkehr.

Darlehen
erhalten Sie auf Schuldschein, Wechsel, Hypothek, auch Theilrückzahlung durch Frau **Semper**, Berlin, N.-W. 87. Rückp.

30—31,000 Mark
sofort oder später auf mündelsichere, erste Hypothek, auch getheilt, auszuleihen. **Georg Sachs**, Pfälzerstraße 9.

Aus Privathand
16,000 Mark auch getheilt auf 1. Hypothek 1. Juli oder früher zu verleihen. Offerten unter **B. r. 3691** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

6000 Mark
auf gute Hypothek prompt auszuleihen. Offerten unter **A. 5753** an die Expedition.

5—6000 Mark
sind auf sichere Hypothek auszuleihen. Offerten unter **V. 5744** an die Expedition.

15—16,000 Mark
2. Hypothek auf herrschaftliches schönes Eckgrundstück am Wettinerplatz gesucht. Taxwerth stehen noch 9000 Mark. Off. unter **2076 F.** an die Expedition.

15,000 Mark
auf ein massives Eckgrundstück als 2. Stelle von sicherem Zinszahler gesucht. Offerten unter **W. 0195** an die Exped. c

10,000 Mark
auf ein Acker-Grundstück gesucht. Offerten **2129 O.** an die Exp.

10,000 Mk. zu 5%
werden von gutsituirten Bürger zur 2. Stelle, nach Bankhypothek, jetzt oder später gesucht. Das Grundstück ist denkbar bestes Beleihungsobjekt und bietet für obiges Capital 4fache Sicherheit. Adressen unter **J. 5731** an die Expedition.

8000 Mark
als zweite, ganz sichere Hypothek auf mehr gutrentirenden Grundstück gesucht. Offerten unter **Dd. 17** an die Expedition.

6000 Mark
zur II. Hypothek von reellem Geschäftsmann auf ca. 2 Jahre auf Haus- und Geschäfts-Grundstück in schöner Stadt Anhalts gesucht. Offerten **N. 0186** an die Exp.

Aus Privathand
werden 4000 Mark auf ein Haus zur 2. Stelle zu leihen gesucht. Off. **A. 0305** an die Exped. c

3000 Mark
geg. mehrfache Sicherheitsleistung und gute Verzinsung auf 3 Jahre unkündbar von solidem, zuverlässigem Geschäftsmanne zu leihen gesucht. Offerten unter **Ee. 18** an die Exped.

1100 Mark
1. Hypothek auf ein Landgrundstück von sicherem Zinszahler ges. Offerten unter **V. 0194** an die Expedition. c

Welcher edeldenk. Herr
leiht einem jungen Mädchen, welches sich in großer Noth befindet, 50 Mk. gegen Rückzahlung. Offerten unter **C. 5754** an die Exped.

Grundstücke.

Landgut
mit voller Wirthschaft, 41 Morgen groß, ist mit 8000 Mk. Anzahlung zu verkaufen oder zu verpachten. **Herm. Pickrodt**, Schloßvippach in Thüringen. c

Landgütchen
mit voller Wirthschaft, 15 Acker groß, ist mit 6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. **Herm. Pickrodt**, Schloßvippach i. Thür. c

Gutgeh. Material-
und Bilkmalen-Geschäft, Hausschlachten, viel Vierumzug, ist sofort oder später preiswerth zu verkaufen. Gef. Offerten unter **T. 0192** an die Exped. c

Gutverzinsl. Grundstück
mit Thoreinfahrt, Remise, Pferdestall, in Bahnnähe, umständehalber sehr billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Rannischestr. 18, II.**

Wohnhaus mit Laden
und großem Garten in Ellrich, Töpferstraße 9, früher Schnittwaarengeschäft, seit 2 Jahren Schlächterei, auch zu **R. Gärtnerei**, für Pensionäre passend, ist erbtheilungshalber preiswerth zu verkaufen. Auskunft ertheilt Schlächtermstr. **Nebling**, Ellrich, oder **A. Liesegang**, Nordhausen, Hasserodestraße 5. I. c

Tischler
kann sich durch Kauf einer langjährig schwunghaft betriebenen Tischlerei sichere Existenz gründen. Näheres bei **Fischer & Kuhnert**, Leipzig, Rosstraße 9.

Fleischerei-Verkauf.
Eine gutgehende, in bester Lage befindliche Fleischerei, in großem Industrie-Ort, ist umständehalber bei 6—7000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Selbstkäufer werden nur berücksichtigt. Gefl. Offerten unter **K. 0196** an die Expedition erbeten. c

Thonlager,
ca. 300 Morgen, vorzüglich, dicht **Berlin**, Auskunft **A. Heyer**, Berlin, Birkenstraße 22.

Verkauf! Tausch!
Stadtgasthof, renommirt, Nähe Halle, Gebäude und Inventar gut, 1. Hypothek 15,000 Mk., brauereifrei, Umsatz 500 Tonnen Bier, 2000 Liter Branntwein, 25 Mille Cigarren, 1000 Nachstreunde, sofort für 45,000 Mk., bei 5—10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen oder auf Landgut zu vertauschen. Offerten unter **T. 0193** an die Exp. c

Gasthof
in Nordhausen ist mit 15,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen, auch wird etwas in Tausch genommen. **Herm. Pickrodt**, Schloßvippach i. Thüringen. c

Gasthof
in Erfurt, mit Kundschaft, ist mit 10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Herm. Pickrodt**, Schloßvippach i. Thür. c

Gasthof
in Nordhausen, neue Gebäude, 1800 *M.* Miethsvertrag, 400 Tonnen Bier, sehr viel Spirituosen, Nachtlogis, wegen Alters für 72,000 *M.* bei 15,000 *M.* Anzahlung, zu verkaufen, kleines Anwesen, Gut od. Gasthof wird in Zahlung genommen. Gefl. Offerten unter **B. 0199** an die Exped. c

Gastwirthschaft
mit Tanzsaal zu verpachten. 250 hl Bierumsatz p. a. — Gastwirthschaft mit Tanzsaal zu verkaufen. 220 hl Bierumsatz, mäß. Preis.— Schlächterei, flottes Geschäft, 5 Wohnungen, Laden, Thorfahrt, gute Lage, zu verkaufen. Preis 17,000 Mark. **Lages**, Bitterfeld, Kirchstraße 6. c

Sichere Brotstelle.
Landgasthof mit Materialgeschäft, großes Dorf bei Dessau, neue Gebäude und Inventarien, Umsatz 160 Tonnen Bier, 80 Schweine, sehr viel Materialwaaren und Spirituosen, sofort für 28,000 *M.* bei 3000 *M.* Anzahl., zu verkaufen. Offerten unter **Z. 0197** an die Expedition. c

Ein Landgasthof,
zehn Minuten von der Stadt entfernt, ist sofort zu verkaufen. Alles Nähere bei mir selbst. **Julius Bittner**, Quirlsdorf bei Bürgel.

Landgasthof
mit 2 Acker Feld ist mit 2000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Preis 12,500 Mark. **Herm. Pickrodt**, Schloßvippach i. Thür. c

Landgasthof
mit Fleischerei, nachweislich gut, ist mit 6000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Herm. Pickrodt**, Schloßvippach i. Thür. c

Landgasthof
mit 14 Acker Feld und voller Wirthschaft ist mit 10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. **Herm. Pickrodt**, Schloßvippach i. Thür. c

Landgasthof
mit Materialgeschäft, nachweislich gut, ist mit 6000 Mark Anzahlung zu verkaufen. **Herm. Pickrodt**, Schloßvippach i. Thür. c

Landgasthof,
gutes Geschäft, ist mit 4000 Mark Anzahlung zu verkaufen. **Herm. Pickrodt**, Schloßvippach i. Thür. c

Flotte Bäckerei
auf dem Lande, rent., mit Materialwaaren- und Futterhandlung, wird sofort zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter **Z. 0304** an die Expedition erbeten. c

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Auf Theilzahlung
liefere ich Möbel bei kleinster Anzahlung und wöchentlicher Abzahlung von 1 Mark an. **Robert Blumenreich**, Ausstattungs-Magazin, Große Ulrichstraße 24. c

Guterhalt. Wirthschaft,
mahagoni, ist preiswerth zu verkaufen **Sophienstraße 3. I.** e

Elegant. Capes
zu verkaufen **Buchererstr. 78, I.**

Eine Häckselmaschine,
große, für Göpel, eine Häckselmaschine, kleine, für Handbetrieb, beide fast neu, verkauft **E. Koch**, Schmiedemeister, Benndorf bei Körbisdorf. c

Gliederwalzen,
bis 50 cm stark, und gesunden, festen Eichen, liefert sehr preiswerth **C. Franke**, Stellmachermeister, in Hermerode b. Wippra am Harz. c

Fahrrad,
leichter schneidiger Straßenrenner (Marke Sturmvogel, Modell 1902) noch nicht gefahren, ist für den Baarpreis von 200 Mark sofort zu verkaufen. Fabrikpreis ist 230 Mark. **Max Schreyer**, Heitstedt am Harz.

Damenrad,
tadellos gehalten, zu verkaufen, 85 Mark. **Ulestraße 18, II.** b

Ein 4er Wagen,
Preschwagen, Fleischerwagen, mit und ohne Federn, verkauft **R. Kersten**, Schmiedemstr., Querfurt.

Rollwagen,
3er, 75 Ctr. Tragkraft, verkauft **Rich. Pfeiffer**, Nicolaistr. 6. b

Pferd,
Ostpreuße, fromm, zugfest, zu verkaufen **Halle-Giebichenstein**, Brunnenstraße 53. c

Mittleres Arbeitspferd,
fromm und zugfest, ist zu verkaufen. Zu erfragen **Dryanderstraße 26.** e

Futterschwein
zu verkaufen **Canena, Kreistr. 18.**

3 oder 4 Futterschweine
stehen zum Verkauf **Schafstädt**, Kirchplatz 28. e

Collie,
Rüde, mit hervorragend. Stammbaum und ff. Dressur, prachtvoll gezeichnet, billig zu verkaufen bei **Schünemann**, Weingärten 35.

Tauben
verkauft billig **Staude**, Ritterstraße 11.

Kaufgesuche.

Flügel,
gebr. Blüthner oder Bechstein, sofort gegen Casse zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter **2132 R.** an die Exped.

Ein Eisschrank
zu kaufen gesucht. Offerten unter **2124 H.** an die Exped. erbeten.

Eiserne Bettstelle
mit Matratze zu kaufen gesucht. **Otto Adam**, Miethedein, Gisleberstraße 17. c

Pfandscheine
auf Möbel und Pianinos kauft **Schülershof 1** am Markt.

Getragene Herren-,
Damen- und Kinderschaen, Nachlasse, altes Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche, Möbel, Pianinos, Fahrräder, Waffen, Nähmaschinen kauft und zahlt gute Preise **Schülershof 1,** am Markt. b

Hündin,
jüngend, für kleine Jagdhunde zu kaufen oder leihen gesucht **Karlstraße 27, I.** b

Vermischtes.

Heirathsgesuch.
Vermögender Kaufmann wünscht die Bekanntschaft einer jungen, gebildeten Dame zwecks Heirath. Ausführliche Verhältnisse nebst Photographie erforderlich. Offerten unter **G. K. 32** hauptpostlagernd **Halle a/S.** Diskret. Ehrensache.

Fräulein,
schlanke Figur, Ende 30er, häuslich und wirthschaftlich erzogen, mit guter Aussteuer, wünscht sich mit einem älteren Herrn in gesicherter Lebensstellung zu verheirathen. Ernstgemeinte Offerten **H. M.** postlagernd **Sangerhausen** erbeten.

Schriftliche Arbeiten,
Abschriften, Adressen 2c. werden sauber ausgeführt. Offerten erb. **R. L. Forsterstraße 12, III.**

Im Kochen
empfiehlt sich in und außerhalb der Stadt **Lina Wehmeyer**, Steinweg 11.

Gebte Plätterin
empfiehlt sich außer dem Hause. **Leffingstraße 20, III.**

Saubere Waschfrau
nimmt noch Wäschen an. **Streiber Straße 6, part.** c

Forterrier
zugelaufen **Ludwigstraße 13.**

Ein Hund
(Forterrier) zugelaufen. Gegen Insertions-Gebühren abzuholen **Thorstraße 15,** parterre.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020313047/fragment/page=0004